



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

GemeindeBrief

März/April 2017

49. Jahrgang



Liebe Gemeinde,

der Monatsspruch für März lautet: „**Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der Herr.**“
(3. Mose 19,32)



Das spricht mich natürlich sofort an, da ich ja viel mit älteren Menschen in unseren Gemeinden zusammen komme. Und natürlich erinnere ich mich auch sofort an die Erziehung in meinem Elternhaus. Ja, Respekt vor den Großeltern, höflich, freundlich und „immer schön lieb“ sein - den Großeltern, überhaupt älteren Menschen bzw. Erwachsenen gegenüber. Und das hat einen guten Sinn. Biblisch gesehen gelten alte Menschen aufgrund ihrer Lebenserfahrung als Autoritätspersonen. Dem stimme ich voll und ganz zu. Respekt vor der Lebensgeschichte eines Menschen ist unabdingbar für ein faires und gelingendes Miteinander. Nur so kann auch eine kritische Auseinandersetzung gelingen. Aber gilt das nur für ältere Menschen? Diese Anweisung aus dem 3. Buch Mose gehört in eine Reihe von Anweisungen, die das Leben achten, schützen und fördern: Achtung den Eltern gegenüber, Schutz der Töchter vor Willkür und Missbrauch, Fürsorge gegenüber Bedürftigen und Fremden

Im Hintergrund aller Anweisungen steht ein Gespräch Gottes mit Mose. Gott sagt: Sprich mit der ganzen Gemeinde der Israeliten und sage ihnen: Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig, der Herr, euer Gott. In der Beziehung mit Gott wird sein erwähltes Volk, werden wir, „geheiligt“. Weil Gott es so will und nicht, weil wir es verdient haben. In den Anweisungen liegt die Aufforderung, etwas von dieser Heiligkeit Gottes in die Welt zu tragen - also das Leben eines jeden Menschen zu achten, zu schützen und zu fördern, soweit es in unseren Möglichkeiten liegt. Im Zeitalter von Hetze in den sozialen Netzwerken, Fakenews und rechtspopulistischen Tendenzen ist es vielleicht wichtiger denn je. Möge Gott unser Denken und Handeln leiten, auf dass Friede einkehrt und bleibt.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich.

Ihre Diakonin

Silke Knieling

Silke Knieling



Monatssprüche

Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen wählt für jedes Jahr ein Wort als Jahreslosung aus. Am Silvesterabend wird über die Jahreslosung in unseren Gottesdiensten gepredigt und sie wird als Postkarte verteilt. Darüber hinaus wird jeweils ein Zitat als Monatsspruch bestimmt.

Schon lange werden diese Monatssprüche in den Kirchen und Gemeindehäusern ausgehängt. Nunmehr im zweiten Jahr werden dafür Plakate verwendet, die unsere Fotogruppe erstellt hat. Der Text wird mit einem geeigneten Foto kombiniert, welches oft auch aus unserem Gemeindeleben stammt. Achten Sie mal drauf, vielleicht entdecken sie sich selbst oder einen Bekannten. Herzlichen Dank an unsere Fotogruppe sagt

Pastor Marcus Droste

Statistik 2016

Gottesdienste **105**

2016 Erlöserkirche	53
2015 Erlöserkirche	57
2016 Markuskirche	52
2015 Markuskirche	51

Besucher gesamt **4.895**

2016 Erlöserkirche	2.993
2015 Erlöserkirche	3.107
2016 Markuskirche	1.902
2015 Markuskirche	1.563

Besucher pro Gottesdienst **94**

2016 Erlöserkirche	57
2015 Erlöserkirche	55
2016 Markuskirche	37
2015 Markuskirche	31

Taufen **13**

2016 Erlöserkirche	5
2015 Erlöserkirche	10
2016 Markuskirche	8
2015 Markuskirche	6

Trauungen **6**

2016 Erlöserkirche	2
2015 Erlöserkirche	2
2016 Markuskirche	3
2015 Markuskirche	2
2016 auswärts getraut	1

Beerdigungen **15**

2016 Emsbüren	7
2015 Emsbüren	8
2016 Salzbergen	4
2015 Salzbergen	1
2016 auswärts beerdigt	4

Konfirmation **21**

2016 Erlöserkirche	15
2015 Erlöserkirche	14
2016 Markuskirche	6
2015 Markuskirche	Keine

22.05.2016 Einführung von Diakonin Silke Knieling als Prädikantin in der Martin-Luther-Kirche in Bad Bentheim durch Landessuperintendent Dr. Klahr



11.07.2016 Ausflug des Frauenkreises nach Bevergern mit Besuch des Heimatmuseums



24.07.2016 Konfirmationsjubiläen



08.08.2016 Ausflug mit den Bewohnern des Elisabeth-Hauses und dem Frauenkreis nach Schüttorf



Austritte

2016	9
2015	14

Aufnahmen

2016	3
2015	2

Gemeindeglieder

2016 Emsbüren	937
2015 Emsbüren	949

2016 Salzbergen	716
2015 Salzbergen	701

2016 Andere Wohnorte	7
----------------------	---

Gesamt 2016 1.660

02.09.2016 Lange Nacht der Kirchen - Aufführung eines Lutherstücks und Bistro bei Luther



SPENDEN/ KOLLEKTEN 2016

Brot für die Welt 2.180,74 €

Freiwilliges

Kirchgeld 6.684,81 €

02.10.2016 Erntedankfest und Vorstellung der neuen Konfirmanden



Allen, die sich mit ihrer Gabe für leidende Menschen in der Nähe und Ferne einsetzen oder auch die Arbeit unserer Gemeinde unterstützen, danken wir herzlich.

WAS IST DENN FAIR?
WELTGEBETSTAG AM 3. MÄRZ 2017



Fotos (von links): Urban-Missionaries, Liwag-Kotte, Kaugapay OPWRSC Inc, Cherins-Ducusin

LITURGIE VON DEN PHILIPPINEN

Frauen aller Konfessionen weltweit laden ein zum Gottesdienst

„Was ist denn fair“

Dieser Weltgebetstag kommt von christlichen Frauen von den Philippinen. Er wird am Freitag, 03. März 2017 auf der ganzen Welt gefeiert.

Mit Merlyn, Celia und Edita kommen beim Weltgebetstag drei fiktive Frauen zu Wort, deren Geschichten auf wahren Fakten beruhen. Sie laden uns ein, unseren eigenen Kreis zu öffnen. Im Reformationsjahr 2017 kann das heißen, dass wir andere nach ihren Geschichten fragen: z. B. Frauen aus christlichen Glaubensgemeinschaften, die noch nie an einem Weltgebetstag teilgenommen haben oder geflüchtete Menschen in unserer Nachbarschaft. Wenn wir diesen Erzählungen Raum geben, dann wird unsere Welt ein bisschen bunter. Wir werden ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt.

Herzliche Einladung!

Freitag 03. März 2017

14.30 Uhr ev.-luth. Erlöserkirche, Leschede

Anschließend Kaffee und Kuchen im Bartning-Haus

19.30 Uhr röm.-kath. Kirche St. Cyriakus, Salzbergen

Anschließend Beisammensein mit landestypischen Gerichten

(ab 19.00 Uhr Einsingen)

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsgedenken

Unter der Überschrift „Vom Konflikt zur Gemeinschaft“ feiern die evangelisch-lutherische und die katholische Kirchengemeinde in Emsbüren einen gemeinsamen Gottesdienst.

Der lutherische Weltbund und der Vatikan haben die Ordnung gemeinsam erarbeitet. Der Gottesdienst ist durch den Dank für das Erreichte, die Buße für gegenseitige Verfehlungen und durch gemeinsame Verpflichtungen für die Zukunft geprägt. Zum ersten Mal in der Geschichte gedenken die großen Kirchen in diesem Jahr gemeinsam der Reformation, seien Sie dabei:

Sonntag, 12. März, 16.00 Uhr
in der St.-Andreas-Kirche Emsbüren
 (P. Schwegmann/ P. Droste)



Ein Abend mit Martin Luther

Am großen Esstisch der Familie Luther saßen häufig nicht nur Familienangehörige und Mitarbeiter, sondern auch Freunde und Studenten. Anders als im Kloster gab es lebhaftes Gespräche über verschiedene Themen. Ein regelmäßiger Gast machte sich Notizen und brachte später Luthers Tischreden in den Druck.

In der Markuskirche wollen wir gemeinsam essen und singen und dabei Auszüge aus Martin Luthers Tischreden und andere Texte hören.

Freitag, 07. April, 19.00 Uhr
in der Markuskirche Salzbergen

**Nichts wird langsamer
 vergessen als eine
 Beleidigung und nichts
 eher als eine Wohltat.**

Gedanken zur Passionszeit 2017


Da hilft nur Beten

(nach Heribert Prantl)

Beten Sie? Mit kaum einer anderen Frage kann man Menschen so irritieren. Die Frage ist peinlich, die Antwort ist peinlich.

Beten gilt als kindlich und kindisch – weil das Gebet meist die erste frühe Begegnung mit dem Glauben war. Und doch sind die frommen Verse, die einem die Oma als Abendgebet gelehrt hat, auf zarte Weise vertraut geblieben. Oft ist Beten auch das Letzte, was Menschen in ihrem Leben tun.

Beten Sie? Die Frage gilt als Zumutung, die gestammelte Antwort ist meist auch eine – weil der Beter weiß, dass Beten ohne einen Rest von kindlichem Urvertrauen nicht funktioniert. Beten ist Reden mit Gott, mit einem Wesen also, das nicht antwortet. Das Gebet ist lebendiger als die Kirchen, die es lehren. Es ist deswegen lebendiger, weil man die kirchlichen Lehren dazu nicht unbedingt braucht; andererseits hängen die Rituale auch daran, dass die Kirchen, die diese Rituale pflegen, weiter existieren.

Das Beten gibt der Not eine Sprache, es vermeidet die Sprachlosigkeit in besonderen Situationen. Beten heißt: eine Sprache und eine Geste finden für Glück, Unglück und Wünsche. Da gibt es nichts, was man nicht sagen dürfte. Manchmal schüttelt der Beter seinen Gott und klagt ihn an: „Warum hast du mich verlassen? Warum?“ Wie lange?“. 

Wichtig ist: Wer Fragen stellt, resigniert nicht. Wer fragt, klagt, bittet, wer aufbegehrt – der hat schon angefangen, etwas zu unternehmen gegen das, was ihm angetan wird.

Aus der Pause erwacht ...



Nach zwei Jahren möchten wir die Gruppe **Ökumene** wieder aufleben lassen.

Wir beginnen am **Mittwoch, 03. Mai 2017, um 14.30 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Erlöserkirche Leschede. Anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit Ideen- und Gedankenaustausch in das Bartning-Haus ein. Wir bitten um Anmeldung bei Luba Badt, Tel. 941109, und Tanja Borgel, Tel. 703038.

Es freuen sich auf einen Neustart

Luba Badt, Anja Wilde, Tanja Borgel und Karin Fahrenhorst

Frauen 50+

Das nächste Treffen für Frauen ab 50 (Jüngere sind auch herzlich willkommen!) findet

am Mittwoch, 19. April 2017, um 19.00 Uhr
in der Erlöserkirche in Leschede

statt.

Wir wollen **Gesänge aus Taizé** einüben, einer Lebensgemeinschaft in Frankreich, die jedes Jahr aus aller Welt unzählig viele Besucher anzieht, ganz besonders auch junge Leute. Es sind Lieder, die leicht zu erlernen sind. Wir werden dazu auch fachkundige musikalische Unterstützung haben. Also keine Angst, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Taizélieder haben eher einen besinnlichen Charakter, so dass dieser Abend uns eine kleine Ruhepause im Alltag schenken wird. Lassen Sie sich einladen, etwas Neues kennenzulernen oder etwas schon Bekanntes neu zu genießen.

Gedanken zum Gründonnerstag 2017

Gründonnerstag, der Tag vor Karfreitag, ist die Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Im Abendmahl haben wir Christen Anteil daran.

Wenn wir Abendmahl feiern, dann feiern wir, dass mit Jesu Tod die Sphäre des Lebens den Tod überlagert. Wir sind dem Tode entflohen. „Der Tod ist verschlungen in den Sieg“, heißt es rätselhaft bei Paulus. Aber das Rätsel löst sich am Tisch des Herrn: Wir feiern das Fest des Lebens.

Wir feiern, dass Gott selbst die Hölle zum Gottesgebiet erklärt hat und dass unser Gott uns nicht mehr mit dem Tode bedroht. Und wir feiern, dass auch wir, andere nicht mehr mit dem Tode bedrohen. Wir feiern, dass Gott keine Opfer mehr will. Nie mehr. Wir feiern, dass eine Zukunft in Freiheit beginnt. Unbelastet.



Der Tag vor Karfreitag hat es in sich: Jesus wäscht seinen Jüngern die Füße und feiert das letzte gemeinsame Mahl mit Brot und Wein.

Dann betet er im Garten Gethsemane, intensiv und voller Todesangst: „Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorübergehen. Aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe“. Mutterseelenallein ringt er um sein Schicksal, während seine Jünger schlafen. Schließlich kommt es zu Verrat und Verhaftung. Judas gibt ihm einen Kuss als Erkennungszeichen für die Soldaten. Eine bittere Nacht, tatsächlich ein Gründonnerstag: ein Tag zum Greinen (mittelhochdeutsch: gronan für Weinen).

Abendkreis für Frauen Salzbergen

Freitag 03. März, 19.30 Uhr

Einsingen ab 19.00 Uhr

in der röm.-kath. Kirche St. Cyriakus Salzbergen
Weltgebetstag „Was ist denn fair?“

Donnerstag, 23. März, 19.00 Uhr

Gesprächsrunde mit Pastor Hirndorf
im Gemeinderaum der Markuskirche

Bibel um Zehn

Am 1. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr
im Bartning-Haus

07. März und 04. April

Elisabeth-Team

An jedem Montag um 15.45 Uhr

Programm im Elisabeth-Haus Emsbüren:
Anregungen/Einmal im Monat Gottesdienst/
Einmal im Quartal Besonderer Nachmittag

Fotogruppe

Termine nach Vereinbarung

Frauen 50+

Mittwoch, 19. April,

19.00 Uhr in der Erlöserkirche in Leschede
Gesänge aus Taizé

Frauenkreis

Einmal im Monat montags um 15.00 Uhr:

13. März/Salzbergen

10. April/Leschede



**GEMEINDE
LEBEN**



**GEMEINDE
LEBEN**

Frauentreff Leschede

Einmal im Monat im Bartning-Haus

Freitag, 03. März

Vorbereitung Weltgebetstag

Donnerstag, 13. April

Vorbereitung Tischabendmahl

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: **03. April**

Legetermin: **Freitag, 28. April**

09.00 Uhr Leschede

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden: dienstags

15.00 Uhr Leschede - Gruppe 1

16.15 Uhr Leschede - Gruppe 2

17.45 Uhr Salzbergen

Hauptkonfirmanden: donnerstags

15.00 Uhr Salzbergen - Gruppe 1

16.15 Uhr Leschede

17.45 Uhr Salzbergen - Gruppe 2

Erreichbarkeit Pastor Hirndorf:

Medienpastor Ulrich Hirndorf

Am Kanal 44

49767 Twist

Tel. 05936 9341374

Mobil 0162 3426281

Krabbelgruppen

Diverse Krabbelgruppentermine
in Leschede im Bartning-Haus.
Näheres erfahren Sie im Pfarramt.

Männerfrühstück

Einmal im Monat mittwochs
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

29. März/Leschede

Pastor Droste

26. April/Salzbergen

Pastor Droste

Herzliche Einladung an
alle interessierten Männer.

Näheres zu Gruppen und Kreisen erfahren
Sie im Pfarramt oder im Internet!



Hinweis für Trauungen, Silberhochzeiten, Goldene Hochzeiten.....

Bitte teilen Sie uns möglichst frühzeitig mit, wenn Sie Ihr
besonderes Familienjubiläum mit einem Gottesdienst in
einer unserer Kirchen feiern möchten, damit wir Ihren
Wunschtermin ermöglichen können.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



**GEMEINDE
LEBEN**



Gottesdienstzeiten Emsbüren-Salzbergen-Schüttorf-Spelle:

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

9.00 Uhr Spelle
10.30 Uhr Schüttorf

Aschermittwoch

Mittwoch, 01. März

19.00 Uhr Salzbergen
Pastor Droste



Gottesdienste zum Weltgebetstag

Freitag, 04. März

14.30 Uhr – ev.-luth. Erlöserkirche, Leschede

19.30 Uhr – röm.-kath. Kirche St. Cyriakus, Salzbergen
ab 19.00 Uhr gemeinsames Einsingen

Invokavit

Sonntag, 05. März

Pastor Hirndorf

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Vorstellungsgottesdienste der Hauptkonfirmanden

Der Gottesdienst wird von den Konfirmanden gestaltet.

Reminiszere

Sonntag, 12. März

Lektorin Bertling

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsgedenken

16.00 Uhr St.-Andreas-Kirche, Emsbüren
(Pastor Schwegmann/Pastor Droste)

Okuli

Sonntag, 19. März

Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Familiengottesdienste mit Beteiligung des Kindergottesdienstes

Lätäre

Sonntag, 25. März

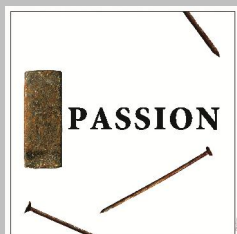
Prädikantin i. A. Rahm

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 26. März

Prädikantin i. A. Rahm

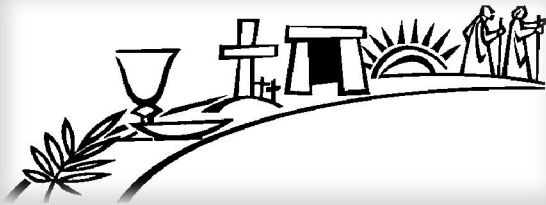
10.15 Uhr Salzbergen



**GOTTES
DIENSTE**

Judika**Sonntag, 02. April**Abendmahlsgottesdienste
Pastor Pfannkuche9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen**Palmarum****Sonntag, 09. April**

Lektorin Bertling

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen**Gründonnerstag****Donnerstag, 13. April** 19.00 Uhr Leschede
Gottesdienst mit Tischabendmahl**Karfreitag****Freitag, 14. April** 10.00 Uhr Leschede
Abendmahlsgottesdienste 15.00 Uhr Salzbergen**Ostersonntag****Sonntag, 16. April****Ostersonntag** 5.30 Uhr Salzbergen
Feier der Osternacht mit Heiligem Abendmahl
Anschließend gemeinsames FrühstückFestgottesdienst mit
Heiligem Abendmahl 10.00 Uhr Leschede**Ostermontag****Montag, 17. April**Festgottesdienst mit
Heiligem Abendmahl 10.15 Uhr Salzbergen

Alle Gottesdienste mit Pastor Droste.

**GOTTES
DIENSTE**


Gottesdienstzeiten Emsbüren-Salzbergen-Schüttorf-Spelle:

9.00 Uhr Leschede	9.00 Uhr Spelle
10.15 Uhr Salzbergen	10.30 Uhr Schüttorf

Quasimodogeniti
Sonntag, 23. April

Pastor Gehlen

 9.00 Uhr Leschede
 10.15 Uhr Salzbergen

Misericordias Domini
Sonnabend, 29. April

N. N.

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 30. April

N. N.

10.15 Uhr Salzbergen

**Abendmahlsgottesdienste im
Altenheim St. Josef in Salzbergen**

Jeweils um 10.30 Uhr:

 Montag, **06. März** und **03. April**
**Abendmahlsgottesdienste im
Elisabeth-Haus Emsbüren**

Jeweils um 15.30 Uhr:

 Montag, **06. März** und **03. April**
Kindergottesdienst

 Sonnabends, 10.00 Uhr in der Erlöserkirche/
 Bartning-Haus

04. und 18. März,
01. und 29. April,
19. März Familiengottesdienste
08. April Kinder Kirche Kreativ

10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Schulgottesdienste

Dienstags, 11.20 Uhr in der ev.-ref. Kirche

28. März und 25. April

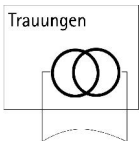
**GOTTES
DIENSTE**

Taufen



30. Oktober Levi **Theußing**, Emsbüren
Eltern: Daniel Theußing und Saskia Amlinger
27. November Henry Paul **Jost**, Braunschweig
Eltern: Dr. Henning Jost und Cora Stumpe
29. Januar Frederik **Pieper**, Emsbüren-Ahlde
Eltern: Robin Jelken und Melanie Pieper

Trauung



27. November Dr. Henning Benjamin **Jost** und
Cora **Stumpe**, Braunschweig

Herr schenke ihnen deinen Frieden!

Beerdigung/Trauerfeier /Urnenbeisetzung

02. Dezember Hans Jürgen **Tönnißen**,
Emsbüren, 75 Jahre
(beerdigt auf dem kath. Friedhof in Emsbüren)
05. Januar Katharina **Haacke**, geb. Hieslmair
Emsbüren, 93 Jahre
(beerdigt auf dem kath. Friedhof in Emsbüren)
23. Januar Friedel Dora Ilse **Wöstemeyer**, geb. Zeppelin
Emsbüren, 78 Jahre
(beerdigt auf dem kath. Friedhof in Emsbüren)
31. Januar Gerda Maria Auguste **Grünewald**, geb. Weber
Salzbergen, 97 Jahre

*Leben wir, so leben wir dem Herrn,
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Ob wir leben oder ob wir sterben,
wir gehören dem Herrn.
Röm. 14,8*

++ *Deutscher Evangelischer*
++ **Kirchentag Berlin – Wittenberg**
24. – 28. Mai 2017

Vom **24. Mai bis zum 28. Mai**

2017 wird der Deutsche Evangelische Kirchentag in Berlin, Potsdam und Wittenberg zu Gast sein. Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). Aus der ganzen Welt kommen interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen und erleben, wie Kirche und Glaube sein kann. In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Theater und viel Kultur machen den Kirchentag zu einem Festival zum Mitgestalten. Der Kirchentag ist ein unvergessliches Ereignis.

Das Berufsschulpfarramt Lingen organisiert die Tickets und sorgt für einen preiswerten Transfer in einem modernen Reisebus und für eine Unterkunft vor Ort für vier besondere Tage. Mitfahren kann jeder ab **16** Jahren. **Anmeldeschluss ist Freitag, der 28.04.2017.**

Schüler können Schulbefreiung, Arbeitnehmer Bildungs- oder Sonderurlaub beantragen.

Dauerkarte Erwachsene 98,- EUR

Jugendliche 54,- EUR

Familien 158,- EUR

inkl. Tagungsmappe und Fahrausweis Berlin

Gemeinschaftsquartier/Privatquartier

Pauschale 21,00 €

für Familien 42,00 €

Hin- Rückreise im Bus 55,- € Abfahrtsort Lingen + Nordhorn
 Rückfahrt über Wittenberg (mit Besuch des Abschlussgottesdienstes)

Schriftliche Anmeldungen an:

Ev.-luth. Berufsschulpfarramt Lingen (Ems)

BBS-Pastor Gernot Wilke-Ewert, Elkestr. 3, 49809 Lingen

Telefon: 0591-12665406, E-Mail: wilkeewert@me.com

Ostern am 16. und 17. April 2017

Die **Auferstehung Jesu** vor 2000 Jahren bleibt bis heute ein geheimnisvolles und unergründliches Ereignis. Doch jedes Jahr, wenn Ostern wird, ahnen Christen ein Stück mehr von der Ewigkeit dieses Augenblicks.

Niemand kann sagen, wie Auferstehung ist. Auch die Bibel berichtet kein Wort darüber. Sie erzählt nur vom Davor und vom Danach: Jesus wird ans Kreuz genagelt, er stirbt und wird in ein Felsengrab gelegt. Seine Freunde trauern. Eine Nacht vergeht, ein Tag, wieder eine Nacht. Im Morgengrauen des dritten Tages finden die Jünger das Grab leer. Der Evangelist Johannes erzählt, dass eine der Frauen Jesus begegnet. Sie erkennt ihn erst, als er sie bei ihrem Namen ruft. Er scheint derselbe und gleichzeitig ein anderer zu sein. Seine äußere Erscheinung ist verändert, die Beziehung nicht. Aus der irdischen ist eine himmlische Existenz geworden. Leib und Seele leben. Darauf hoffen Menschen, wenn sie Ostern feiern. Wie auch immer die eigene Existenz nach dem Tod aussehen wird: Sie wird heil sein und ganz nah bei Gott.

Ostern ist das älteste aller christlichen Feste. Schon die ersten Christen feierten es jeden Sonntag. Einer von ihnen, der Apostel Paulus schrieb in einem Brief an die Gemeinde der Kolosser: Ihr seid mit Christus auferweckt. Auferstehung beginnt also schon mitten im Leben. Man kann sie nicht machen. Aber manchmal

geschieht sie,
unerwartet,
so wie ein
Traum
manchmal
vorweg
nimmt, was
morgen sein
wird.



Krippenspiel in Leschede mit den Vorkonfirmanden



Krippenspiel in Salzbergen mit den Vorkonfirmanden



Männerfrühstück on Tour

Am 25. Januar 2017 machten die Männer kein Frühstück, sondern einen Ausflug.

Gut gelaunt trafen wir uns am Bartning-Haus und fuhren mit unserem Bulli nach Freren zum Gut Hange. Dort wurden wir freundlich von einem Bewohner des Hauses empfangen und zunächst zum Kaffee eingeladen. Auf Gut Hange lebt seit Mai 2015 eine Gemeinschaft von ca 8 jungen Männern, die unter einer Suchtproblematik leiden. Die Gemeinschaft nennt sich Fazenda da Esperanca – Hof der Hoffnung. Die Ursprünge dieser katholischen Initiative liegen in Brasilien. Mittlerweile gibt es aber mehrere solcher Höfe in Deutschland und Europa. Sie leben unter Gottes Wort und in enger, verbindlicher Gemeinschaft miteinander. Sehr glaubwürdig und interessant war der Bericht des jungen Mannes, der uns an diesem Vormittag begleitete. Er erzählte seine eigene Geschichte, wie er der Spiel- und Kaufsucht verfallen war. Zu guter Letzt gab es noch eine Führung durch das Haus, die Kapelle des ehemaligen Rittergutes und später Franziskanerinnenklosters, den Gästetrakt, das kleine Museum und den Hofladen. Es war ein interessanter und kurzweiliger Vormittag.

Kleiner Tipp: Sonntagsnachmittag ist das Hof-Café auf Gut Hange geöffnet. Wer Interesse an der Arbeit und dem Gut hat, wird mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen willkommen geheißen.

Silke Knieling



Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.



Danke

Die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel bedanken sich für ca. 800 kg Kleidung, die wir in unserer Kirchengemeinde gesammelt haben. Hiermit unterstützen Sie die Betheler Arbeit und helfen damit Menschen in schwierigen Lebenslagen und tragen zum Erhalt wertvoller Arbeitsplätze bei.

HOSPIZ-TEAM Abendstern e. V.

Das Hospiz-Team Abendstern e. V. hat jetzt ein Büro im Haus St. Josef, Am Feldkamp 17 in Salzbergen eingerichtet. Das Hospiz-Team hat sich sehr über das Angebot vom Leiter des Hauses Herrn Jeusfeld gefreut und es dankend angenommen.

Das Büro ist nun mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr besetzt. Die Telefonnummer des Büros lautet: 05976 9488414.

Frau Winnemöller erreichen Sie weiterhin unter 0151 57676318 oder 05976 2125.

Die Sprechstunde im Gemeindezentrum findet nicht mehr separat statt.

Wer Beratung braucht, rund um Sterben, Tod und Trauer oder etwas über die Angebote erfahren möchte, kann sich gerne an das Büro oder jederzeit an Frau Maria Winnemöller (Kordinatorin) wenden.

Familiengottesdienst

Sonntag, 19. März

9.00 Uhr Erlöserkirche Leschede

10.15 Uhr Markuskirche Salzbergen

Für alle Familien,
groß und klein,
Kinder und Eltern,
Tanten und Onkels,
Omas und Opas



Der Kindergottesdienst
und Pastor Droste
laden herzlich ein!



Kinder Kirche Kreativ – Basteln vor Ostern

Wie bereits schon in den vergangenen Jahren erfolgreich durchgeführt, haben wir auch in diesem Jahr einen Basteltag für Kinder geplant. Dazu treffen wir uns am Wochenende vor Ostern, also am

Samstag, 08. April 2017 in der Zeit

von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

im Bartning-Haus

Es sind alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren herzlich eingeladen, mit uns ein paar tolle Stunden zu verbringen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Ihr könnt basteln, andere Kinder kennenlernen und einfach Spaß haben. Diesen Tag wollen wir dann gemeinsam mit einem kleinen Gottesdienst beenden.

Wir freuen uns auf euch.

Anja und Denise – Euer Kigo-Team



Vorankündigung:

Flohmarkt mit Besuchercafé

Der Kindergottesdienst veranstaltet am **Sonntag, 13.08.2017** einen Kinderflohmarkt. Alle Kinder ab 8 Jahren aus Salzbergen und Emsbüren dürfen an der Erlöserkirche in Leschede einen Stand aufbauen. Die Standgebühr beträgt einen Kuchen oder einen Teller Fingerfood.

Denn gleichzeitig öffnet im Saal des Gemeindehauses ein Café für alle Besucher des Flohmarktes. Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee oder Tee können Sie sich von einer anstrengenden Einkaufstour über den Flohmarkt erholen oder nochmal nachdenken, ob Sie ein schönes Teil nicht doch kaufen möchten, bevor Sie wieder gehen. Verkauft werden darf alles außer lebenden Tieren. Gewerbliche Händler sind nicht erlaubt.

Der Flohmarkt beginnt um 14.30 Uhr. Die Stände sollen bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Der Kindergottesdienst freut sich auf zahlreiche Besucher und Käufer.

Bei Fragen oder für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an:
Denise Pingel 05903 6512 - denise-pingel@t-online.de
oder Anja Primus 05976 697361 - kg-es@gmx.de

Kirchen	<p>Erlöserkirche Leschede Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren Küsterin Hannelore Hasken, Tel. 05903 1407</p> <p>Markuskirche Salzbergen An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen Küster Finn und Susanne Otterbeck, Tel. 05976 697898</p>
Pfarramt I	<p>Pastor Marcus Droste An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240 E-mail: pastor@kg-es.de</p> <p><u>Bürozeiten:</u> Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr</p> <p>Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler E-mail: pfarramt@kg-es.de</p>
Pfarramt II	<p>Pastor Konrad Pfannkuche Hauptstr. 45, 48480 Spelle Telefon 05977 92111 - Telefax 05977 92259</p>
Diakonin	<p>Silke Knieling Breslauer Straße 39 A, 48465 Schüttorf Telefon 05923 995611 oder 0151 67638188</p>
Kirchen- vorstand	<p>Manuela Eden, Gartenstr. 2, Salzbergen Tel. 05976 7048</p> <p>Birgit Pröhl, Ziegeleidamm 62, Emsbüren Tel. 05903 969667</p> <p>Günter Pröhl, Buchenweg 6, Emsbüren, Tel. 05903 6996</p> <p>Elke Quaing, Zum Fernen Sand 45, Emsbüren, Tel. 05903 7553</p> <p>Anja Walke-Platthaus, Gerhart-Hauptmann-Str. 40, Salzbergen, Tel. 05976 344668</p> <p>Hans-Ulrich Winkelmann, Tannenweg 2, Salzbergen, Tel. 05976 94143</p> <p>Heike Züge, Mehringen 20, Emsbüren Tel. 05903 876</p>
Internet	www.kg-es.de
Friedhof	Günter Pröhl , Tel. 05903 6996
Spenden- konto	Volksbank Süd-Emsland eG · BIC: GENODEF1SPL IBAN: DE14 2806 9994 0329 3971 00

Herausgegeben: im Auftrag des Kirchenvorstandes vom Redaktionsteam
(Werner Czychi, Pastor Marcus Droste, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing)

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Auflage: 1.400 Stück



Foto: epd bild

Lutherporträt auf 20-Euro-Münze

Der Entwurf des Künstlers Patrick Niesel aus Nürnberg für die 20-Euro-Münze zum 500. Reformationsjubiläum wird die geplante Sondermünze zieren. Das 18 Gramm schwere Geldstück soll im ersten Halbjahr 2017 auf den Markt kommen. Das halb verdeckte Gesicht sei eine Anspielung darauf, dass sich der Reformator wegen seiner Thesen auf die Flucht begeben und verstecken musste, sagt der 39-jährige Bildhauer. Das Porträt Luthers hat er dem bekannten Gemälde Lucas Cranachs d. Ä. von 1529 nachempfunden – es wirkt auf Niesels Relief aber leicht und modern.